



Pressemitteilung

Google, WhatsApp, die NSA und DU!

Dr. Christian Götz, Dozent an der Technischen Fakultät, Department Informatik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, wird in der Reihe „DATENDIENSTAG“ am Dienstag, dem 25. Juni 2019, um 19.00 Uhr im Museum für Kommunikation über „berufsmäßige Datensammler“ berichten.

Das Thema:

Durch diverse Medien- und Presseberichte über Datenlecks und geklaute Datenprofile kennt jeder mittlerweile Marc Zuckerberg, den Gründer von Facebook. Doch kennt auch jeder Jan Koum? Der Ukrainer gründete 2009 die heute sehr beliebte Kommunikationsplattform „WhatsApp“. Doch was macht WhatsApp so wertvoll, dass es im Jahr 2014 für 19 Milliarden US-Dollar von Facebook aufgekauft wurde? Es sind die persönlichen Informationen und Daten, die Menschen täglich von sich preisgeben.

„Ich schreibe doch nur Belangloses – das interessiert doch niemanden“, denken viele Nutzerinnen und Nutzer. Und: *„Personalisierte Werbung macht mir doch nichts.“* Doch ist das die ganze Wahrheit? Welche Spuren hinterlassen Online-Käufe, Posts, Likes, Google-Recherchen eigentlich im Netz? Was wissen diese datengetriebenen Unternehmen dank der Analyse großer Datenmengen über uns? Antwort: Viel mehr als wir ahnen und wollen.

Im Vortrag wird Dr. Götz erklären, wie leicht aus Metadaten Persönlichkeitsprofile und andere vertrauliche Angaben berechnet werden können, die Nutzerinnen und Nutzer so, d.h. in der analogen Welt, direkt nie preisgeben würden. Auf eine humorvolle und kurzweilige Art und Weise werden den Besucherinnen und Besuchern Einblicke in die Mechanismen hinter dem Milliarden-Geschäft mit Big Data gewährt, Insiderwissen aus den Enthüllungen von E. Snowden vermittelt und Tipps zum Schutz der Privatsphäre im Netz gegeben.

Zielgruppe:

Eingeladen sind alle, die wissen wollen, welche Daten sie beim Surfen im Internet und bei der Nutzung von Smartphone-Apps erzeugen, was Algorithmen daraus berechnen können und welche Konsequenzen und Auswirkungen auf das tägliche Leben sich daraus ergeben können

Der Referent:

Dr. Christian Götz ist Dozent an der Technischen Fakultät, Department Informatik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Die Veranstaltungsreihe:

Schon seit 2015 veranstalten das Museum für Kommunikation in Nürnberg, der Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands e.V. (BvD) und Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA) die Vortragsreihe „**Datendienstag**“. Einmal im Monat gibt es einen Vortrag, der sich im Kern mit Fragen des Datenschutzes und der Datensicherheit befasst, aber immer auch ein Stück darüber hinaus die gesellschaftliche Relevanz der Themen im Auge hat. Diese Vorträge sind für die Allgemeinheit konzipiert und nicht (nur) für ein Fachpublikum. In der anschließenden Diskussion stehen die Referentinnen und Referenten immer auch noch zu einer Diskussion zur Verfügung.

Die Veranstaltung findet statt am

**Dienstag, 25. Juni 2019 um 19 Uhr,
im Museum für Kommunikation,
Lessingstraße 6
90443 Nürnberg**

Der Eintritt ist frei. Im Anschluss sind Sie noch auf ein Getränk eingeladen.

Informationen über diese und die Folgeveranstaltungen des Datendienstags finden Sie auf der Seite des Museums für Kommunikation (<https://www.mfk-nuernberg.de/datendienstag/>) und auch auf der Seite des BayLDA (www.lda.bayern.de).

Thomas Kranig
Präsident